

Strategische Ziel- und Maßnahmeplanung der Stadt Kleve 2010-2018
Vorstellung der Ergebnisse im Rat 2018

Strategisches Ziel 1: Bildungsaktivitäten ausbauen			
Projektziele zu 1:		Fachbereich/ Produkt	Stand der Umsetzung 13.09.2018
Projektziel 16	Kindertagesstättenausbau vorantreiben	51/ 0601	Es befinden sich Ausbaumaßnahmen an folgenden Kitas in der Vorbereitung bzw. Umsetzung: Kita Lebensfluss (Ackerstraße), Kita Zauberfarben (zuk. Triftstraße), Montessori Kinderhaus Kellen (Gildeweg), Kita Regenbogen (zuk. Stadionstraße) SOS InKita (Kalkarer Straße), KiKu's Wilde 13 (zuk. van-den-Bergh-Straße). Zudem finden Gespräche und Vorüberlegungen mit drei weiteren Trägern statt.
Projektziel 31	Bildungsstandort stärken (vorher: Standortfrage der Schulen)	40/03+ Schule 0106	<p><u>Gesamtschule am Forstgarten</u>: Die Ausschreibung der Generalplanerleistung ist erfolgt und vergeben. Die Planungsleistung wurde aufgenommen und wird zurzeit durchgeführt.</p> <p><u>Joseph Beuys Gesamtschule</u>: Das Verfahren vor der Vergabekammer zur Plusenergieschule ist beendet. Es wird ein neues Verfahren zur Findung eines Generalplaners oder mehrerer Planer durchgeführt. In der Schulausschusssitzung am 28.05.2018 wurde die Vorplanung der Weiterentwicklung der Programmstudie des Architekturbüros Hausmann vorgestellt.</p> <p><u>KAG (Kellen)</u>: Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Klärung der Thematik „Neubau an einem neuen Standort oder Sanierung des alten Standorts“ liegt vor. Der Rat der Stadt Kleve hat am 28.06.2018 das GSK beauftragt, die Planungsleistung zum Neubau des Konrad-Adenauer-Gymnasiums an der Riswicker Straße baulich als 4-zügiges G9 Gymnasium auszuschreiben.</p> <p>Es finden weitere bauliche Aktivitäten an Schulen (Grundschule An den Linden, Karl-Leisner-Schule, Montessorischule, Johanna-Sebus-Schule, Marienschule, Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Studienseminar, Willibrordschule) statt. Die Bezeichnung des Projektziels wird angepasst (statt „Standortfrage der Schulen“ jetzt „Bildungsstandort stärken“). Außerdem wird das Medienentwicklungskonzept als weitere Maßnahme erfasst.</p>
Projektziel 35	Inklusion/Integration (Bestandsaufnahme, konzeptionelle Ausrichtung) (vorher: Inklusion, (Bestandsaufnahme, konzeptionelle Ausrichtung))	Alle Fachbereiche	<p>Es sind zwei Gutachten in Auftrag gegeben worden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzept zur Entwicklung eines Masterplans für eine kinder- und jugendfreundliche Innenstadt, 2. Gutachten zur Barrierefreiheit in Kleve, insbesondere in Bezug auf die baulichen Gegebenheiten. <p>Zur Weiterbearbeitung des Konzepts „Junge Mitte“ ist ein Folgeauftrag vergeben worden mit dem Ziel, nun verstärkt die Interessen und Wünsche von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Fokus zu nehmen. Für den Bereich „Barrierefreie Stadt“ sind die Leitideen des Konzepts Standard bei Planungen im Technischen Dezernat. In diesem und in den folgenden Jahren sollen weitere Mittel zur Umsetzung der Konzepte beantragt werden. Zudem hat sich im Jahr 2018 die AG „Barrierefreiheit in Kleve“ gegründet, die sich zwei- bis dreimal jährlich zu barrierefreien Projekten im Stadtgebiet austauscht. Die Ergebnisse werden dem Generationenbeirat vorgestellt. Die AG hat beschlossen, dass verschiedene Projekte aus verschiedenen Lebenslagen heraus betrachtet werden sollen. Des Weiteren wurden der „Umbau Montessorischule“, „Barrierefreiheit im Straßenraum“ und „Möbliering der Fußgängerzone“ thematisiert. Das Projektziel wird angepasst und um „Integration“ (Bestandsaufnahme, konzeptionelle Ausrichtung) ergänzt.</p>

Strategisches Ziel 2: Stadtentwicklung vorantreiben/„Familienfreundliche Stadt“ weiterentwickeln			
Projektziele zu 2:		Fachbereich/ Produkt	Stand der Umsetzung 13.09.2018
Projektziel 1	Denkmalpflege intensivieren	61/1001	Es werden weiterhin Gebäude auf ihre Denkmalwürdigkeit geprüft. Von der Erstellung eines Denkmalpflegeplans ist ab dem Jahr 2020 auszugehen.
Projektziel 3	Innenstadtentwicklung	WTM/ 61/ 0901	<p><u>Minoritenplatzbebauung</u>: Die Eckpunkte einer zukünftigen Bebauung des Minoritenparkplatzes sind vom Rat beschlossen worden. Am 11.10.2017 hat der Rat der Stadt Kleve die Offenlage beschlossen. Diese ist vom 13.08.2018 bis zum 24.09.2018 durchgeführt worden.</p> <p><u>Integriertes Handlungskonzept</u>: Im Jahr 2018 wurden beauftragt: Umsetzung Maßnahmen des Konzepts Junge Mitte: Errichtung von Spielgeräten auf dem Opschlag; Erweiterung Masterplan Junge Mitte auf die Zielgruppe junge Erwachsene und Studierende; Mehrgenerationenplatz Backermatt: Beauftragung eines Planungsbüros (die Vorplanungen und Bürgerbeteiligung fanden 2017 und Anfang 2018 statt und wurden seitens der Stadt selbst vorgenommen). Das Hofflächen- und Fassadenprogramm sowie der Verfügungsfonds verlaufen erfolgreich.</p> <p>Das Projektziel „Innenstadtentwicklung“ wird inhaltlich um die „neue Vernetzung der Akteure/Kooperation mit dem Einzelhandel“ ergänzt. Die Beschreibung zur „Minoritenplatzbebauung“ wird in „Minoritenplatzentwicklung einschließlich Rathausumfeld“ geändert.</p>
Projektziel 7	Flächennutzungsplan aufstellen	61/0901	Die Offenlage ist abgeschlossen. Der Flächennutzungsplan wird mit der Bezirksregierung abgestimmt. Es wird von einer erneuten Offenlage im April 2019 ausgegangen.
Projektziel 8	Gestaltungssatzung anpassen	61/0901	Es wird ein Konzept erarbeitet, wie mit den Bereichen der Stadt in Bezug auf gestalterische Festsetzungen umgegangen werden soll, die nicht über die Satzung für die Innenstadt abgedeckt sind.
Projektziel 37	Wohnraumentwicklung	61/50	Es wird ein Konzept erarbeitet, welches die Potenziale und die Bedarfe im Bereich der Wohnungswirtschaft ermittelt. Die Ergebnisse der Bestandsanalyse sollen dazu dienen, einen Handlungsleitfaden zu erarbeiten. Die Ergebnisse des Gutachtens werden dem Rat der Stadt Kleve präsentiert.
Projektziel 38	Verkehrsanbindung verbessern, Verkehrsentwicklungsplan (vorher: Regionale Verkehrsanbindung verbessern)	61/66	<p><u>Neubau der Umgehungsstraße B220n</u>: Nach den Gesprächen mit dem Landesbetrieb ist davon auszugehen, dass im Jahr 2019 der Planfeststellungsbeschluss erfolgt. Mit dem Bau der Trasse könnte somit in 2020 begonnen werden.</p> <p><u>Verlegung und Ausbau der L 8 Oraniendeich</u>: Die L8 wird von Mitte 2019 bis Ende 2021 aufgrund der Deichsanierung gesperrt. Die Umleitung wird über den Postdeich erfolgen.</p> <p><u>Verkehrskonzept Innenstadt</u>: Im Hinblick auf die Umsetzung der Maßnahme B220n und dem Ausbau der Ringstraße mit den entsprechenden verkehrlichen Beeinträchtigungen sind weitergehende Untersuchungen (Knotenpunkt Hoffmannallee/Lindenallee) erforderlich und stehen kurz vor der Vergabe.</p> <p>Derzeit wird die Erstellung eines <u>Verkehrs- oder Mobilitätskonzeptes</u> geprüft.</p> <p><u>Besucherleitsystem</u>: Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes wurde das Besucherleitsystem an ein externes Büro beauftragt. Das Ergebnis liegt inzwischen vor.</p> <p>Die <u>Europa-Radbahn</u> befindet sich in der Umsetzungsphase.</p> <p>Im Titel des Projektziels 38 – „Regionale Verkehrsanbindung verbessern“ wird das Wort „Regionale“ gestrichen und das Wort „Verkehrsentwicklungsplan“ ergänzt.</p>

Strategisches Ziel 3: Finanz- und Handlungsspielräume sichern			
Projektziele zu 3:		Fachbereich/Produkt	Stand der Umsetzung 13.09.2018
Projektziel 13	Straßenkataster erstellen, Straßenunterhaltung optimieren	66, USK/1201, USK	Ein Ingenieurbüro wurde damit beauftragt, die Ausschreibung einer geeigneten Systemlösung zur Erfassung des Straßenbegleitgrüns vorzubereiten. Derzeit findet in Zusammenarbeit mit dem KRZN ein Auswahlverfahren unter Berücksichtigung der auf dem Markt befindlichen Softwarelösungen statt.
Projektziel 14	Kooperation mit Nachbarstädten intensivieren, interkommunale Zusammenarbeit	I, 10/0106	Die bestehende Interkommunale Zusammenarbeit in den Bereichen „Klärwerk, Straßenreinigung, VHS, Feuerwehr, Tourismus mit der Grenzlandraisine, Schulen und USK - Bauhöfe“ wird weiter gepflegt und bei Bedarf ausgebaut. Die Stadt Kleve ist offen für neue Projekte – auch grenzüberschreitend.
Projektziel 15	Grünflächenpflege optimieren	USK/1301, USK	Die Erfassung der „Grünflächen“ wurde abgeschlossen. Derzeit befindet man sich zur Einführung eines Softwareproduktes in Abstimmung mit dem KRZN. Das Parkpflegekonzept ist vom Rat der Stadt Kleve beschlossen worden. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus diesem Konzept wird als Daueraufgabe bearbeitet und somit nicht weiter als Teilziel aufgeführt.

Strategisches Ziel 5: Qualität Sport- und Kulturangebot sichern			
Projektziele zu 5:		Fachbereich/Produkt	Stand der Umsetzung 13.09.2018
Projektziel 5	Stadthalle/ Stadthallenumfeld weiterentwickeln	GSK	Derzeit laufen die Arbeiten zum 1. Bauabschnitt. Sie werden im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein. Im Anschluss wird der Beginn des 2. Bauabschnitts erwartet. Die Maßnahme ist im Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt worden und die Maßnahme wird den Bürgern im Rahmen einer Informationsveranstaltung erläutert. Die Baumaßnahme wird über die IHK-Förderung co-finanziert. Das Projektziel „Stadthalle weiterentwickeln“ wird in „Stadthallenumfeld weiterentwickeln“ geändert.
Projektziel 19	Qualität Kulturangebot erhalten und vermarkten	40	Es liegt ein erster Konzeptentwurf zu einer möglichen Erstellung einer Stadtgeschichte vor. Hierzu werden eine Redaktion und ein Autorenteam gebildet.

Strategisches Ziel 6: Verwaltungsmanagement weiter optimieren

Projektziele zu 6:		Fachbereich/ Produkt	Stand der Umsetzung 13.09.2018
Projektziel 4	Rathaussanierung	II, III/ 0105, 0109, GSK	Der Rathausbau wurde im Jahr 2017 fertiggestellt. Der Umzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat in der ersten Juliwoche 2017 stattgefunden. Das Rathaus wurde am 17.09.2017 feierlich eröffnet. Das Ziel ist erreicht und kann gestrichen werden. Es wird aus diesem Grund in der nächsten Aufstellung nicht mehr aufgeführt.
Projektziel 27	Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben (vorher: Einführung eines DMS mit Workflowlösung)	10	Das KRZN hat für den Bereich Dokumentenmanagement eine neue Software eingekauft, die den Anwenderkommunen zur Verfügung gestellt wird. Die Stadt Kleve hat die Einführung dieser Software für 2019 vorgesehen und hat bereits mit den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten begonnen. Eine vereinfachte Workflowlösung ist Bestandteil des neuen Dokumentenmanagementsystems (DMS). Die Projektdauer mit dem Ziel der flächendeckenden Einführung des DMS wird sich auf ca. fünf Jahre erstrecken. Das Projektziel wird in „Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben“ umbenannt, da diese in den Fokus zu stellen ist.
Projektziel 39	Corporate Design/ Corporate Identity	10	Die Einführung eines einheitlichen Logos für die Mitglieder des Konzerns Stadt (ausgenommen der Stadtwerke) ist umgesetzt und abgeschlossen. Das Logo wird einheitlich für die externe (Kopfbogen, Flyer, Internet, Social Media, etc.) als auch die interne (Intranet, Präsentationen, etc.) Darstellung verwendet. Dem Rat der Stadt Kleve wurde die Einführung des neuen Logos in der Sitzung am 11.10.2017 vorgestellt. Bei der weiteren Zielverfolgung handelt es sich um eine Daueraufgabe. Es wird aus diesem Grund in der nächsten Aufstellung nicht mehr aufgeführt.

Neue Ziele 2019:

Strategisches Ziel 1	Bildungsaktivitäten ausbauen	Fachbereich/ Produkt	Beschreibung
Projektziel 40	Ausbau des Offenen Ganztags	40, GSK	Hierbei geht es u. a. um die Auswertung der Ergebnisse des Gutachtens und der Ausarbeitung der nächsten Schritte.

Strategisches Ziel 2	Stadtentwicklung vorantreiben/ "Familienfreundliche Stadt" weiterentwickeln	Fachbereich/ Produkt	Beschreibung
Projektziel 41	Quartiersentwicklung	50/51/61/20	Es handelt sich um ein fachbereichsübergreifendes Projektziel, das für die Fachbereiche 50, 51, 61 und 20 von Bedeutung ist. Es umfasst Maßnahmen wie z. B. die Begleitung der Studie der Hochschule Rhein-Waal zur Quartiersentwicklung in Kleve und Umsetzung der Ergebnisse; Erarbeitung eines Konzeptes für ein Pilotquartier; Maßnahmen im Jugendhilfebereich, etc.
Projektziel 42	Klimaschutz	61	Ein Unterziel soll die Fortschreibung eines Klimaschutzkonzeptes zur Förderung des Klimaschutzmanagements sein. Es sollen sich auch Maßnahmen u. a. zur insektenfreundlichen Stadt wiederfinden. Doch diese können aufgrund der Komplexität erst sukzessive abgearbeitet werden.

Strategisches Ziel 5	Qualität Sport- und Kulturangebot sichern	Fachbereich/ Produkt	Beschreibung
Projektziel 43	Kulturleitplan	40	Im Fokus steht zunächst die Erstellung eines Kulturleitplans. Die Umsetzung kann erst in den Folgejahren angestrebt werden.